

—Buchenstein—Ampezzo—Toblach—Kals. Als erste größere pflanzensystematische Arbeit erschien 1907 seine „Monographie der Gattung *Taraxacum*“. Auch dessen Brüdern Hermann, k. k. Statthaltereiconcipisten in Bludenz, Eduard, Friedrich und seiner Mutter, Fredina Baronin Handel-Mazzetti, Feldmarschalleutnantswittwe in Bludenz verdanken wir einzelne sehr schöne Funde, z. B. *Artemisia atrata* am Fedajapaß.

Dr. Paul Krautschneider, Advokat in Bozen, sammelte seit 1901 um Bozen, in Enneberg; Otto von Köpf, k. k. Finanzkommissär, seit 1901 um Innsbruck, bei Franzensfeste, Bregenz; Robert Freiherr von Benz-Albkron unternahm 1901 eine vorzugsweise den Hieracien gewidmete Excursion nach Antholz und den südöstlichen Dolomiten; Alexius Lezuo, k. k. Bezirksschulinspektor in Pieve di Livinallongo, hatte 1907 ein kleines Alpenpflanzenherbar gesammelt, welches von Sarnthein durchgesehen wurde.

Entsprechend der immerfort steigenden Fremdenfrequenz Tirols und Vorarlbergs war auch die Zahl der das Gebiet besuchenden auswärtigen Botaniker in diesem Zeitabschnitte wieder erheblich angewachsen. Wir glauben daraus Folgendes erwähnen zu sollen: Dr. Eduard Rosenstock aus Gotha sammelte 1889, 1901 und 1902 Pteridophyten bei Meran, Bozen, Trient, im Nonsberg und am Schlern; Julius Baumgartner, k. k. Finanzkommissär in Wien, machte bei seinen 1899—1903 unternommenen Moosforschungen auch schöne Phanerogamenfunde in Ampezzo und im obern Judikarien; Dr. Kurt Harz, Real-
schulprofessor in Bamberg, botanisierte 1899 am Rätikon, 1906 und 1908 am Brenner, 1907, 1908, 1909 am Fedajapaß. Friedrich Meister, Sekundarlehrer in Horgen bei Zürich, veröffentlichte 1900 eine Arbeit über die Gattung *Utricularia* mit Originalangaben aus der Gegend von Bregenz; Karl Brück berichtete über eine von Prof. Dr. A. Hansen in Gießen mit seinen Schülern im J. 1900 unternommene Pfingstexcursion Innsbruck—Gschnitz—Brenner—Bozen, Gardasee, Arlberg; Dr. August Ginzberger, Adjunkt am bot. Institut der Univ. Wien, kam im Juli 1900 mit Dr. Emerich Zederbauer, Adjunkten an der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn bei Wien, durch Oetzthal und nach Trins, 1903 mit Dr. Friedrich